

Philipp Joseph von Rehfuës an August Wilhelm von Schlegel

Bonn, 04.08.1840

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Konzept. - Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 1392 : 35
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Briefentwurf (1 Doppelbl.=2 S.)
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Strobel, Jochen
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3182 .

[1] Bonn, den 4 Aug. 40. An Hr. Prof. v. Schlegel

hier.

Ich kann den Gedanken, daß der wesentlichste Theil der Herausgabe von Fried. des Grossen Werken in Ew. Hochw. Hände kommen möchte, so leicht nicht aufgeben, und bitte daher von dem beiliegenden Bericht-Entwurf Kenntniß zu nehmen.

Sollten Sie eine andre Fassung wünschen, so bitte ich um Ihre Bemerkungen; wollen Sie aber die Sache ganz fahren lassen, so bleibt mir freilich nichts übrig, als das Bedauern und die Besorgniß, daß ~~der böse Genius~~, das böse Schicksal, welches ~~der~~ bisher über die Herausgabe der Werke unseres grossen Königs ~~gemacht hat~~ ^{waltet hat}, ~~fortwalten werde~~. noch nicht ermüdet sei.

Für die Epigramme meinen ver[2]bindlichsten Dank. Sie treffen ^{die Häupter} der Hydra. ~~auf ihre Häupter~~. Wie Schade doch, daß man nicht mehr jung ist, wo man es ^{nicht} so genau ~~nicht zu nehmen~~ ^{zuzusehen} brauchte, wenn man einen ^{guten witzigen} Gedanken in die Welt ~~los lassen~~ ^{hinauswerfen schleudern} wollte! Re.

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

Friedrich II., Preußen, König

Orte

Bonn

Werke

Friedrich II., Preußen, König: Werke

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres (1846–1856)

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors